



Der Serviceverband Erdungswelt präsentiert

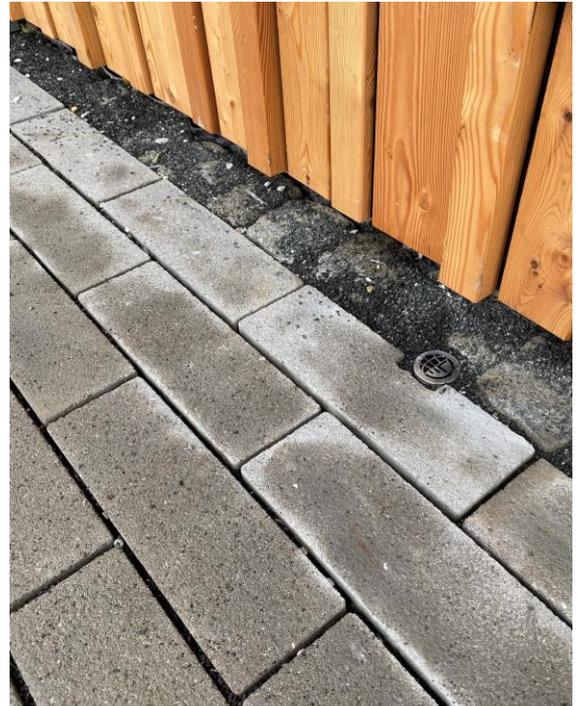
**Erdungszeit** – Ausgabe 01 / 2020

**Thema: Erdreich-Erdungspunkte**

Bei Neubauten spielen bei Blitzschutz- und Erdungsmaßnahmen optische Aspekte eine wichtige Rolle. Selbstverständlich sollen diese Schutzmaßnahmen im Ernstfall funktionieren, gerne möchten Architekten und Bauherren allerdings diese Maßnahmen an Neu- und Altbauten in der Praxis so unauffällig wie möglich umgesetzt sehen. Bei der Montage von Ableitungen gibt es dazu zum Beispiel die Möglichkeiten, die Leitungen nicht sichtbar hinter der Fassade oder in Stahlbetonstützen zu verlegen. Durch die Ableitungen wird das Erdungspotential direkt bis auf die Dachfläche geführt, wo sich dann i.d.R. auch die Trennstellen des Blitzschutzsystems befinden. Da sich bei derartigen Ausführungen in den meisten Fällen keine Erdeinführungen am Tiefpunkt der Fassade befinden (s. Bild 1), fehlen bei später auszuführenden Erdungsmaßnahmen auf Bodenniveau die erforderlichen Anschlüsse an das Erdungspotential des Gebäudes. ***Wir haben dazu eine optisch ansprechende, praxisgerechte Lösung entwickelt!***



**Bild 1 -3:** Wohngebäude mit Tiefgarage. Ableitungen hinter der Klinkerfassade verlegt. Erdreich-Erdungspunkte in den Kiesstreifen und in den Beeten erstellt.



#### **Bild 4 - 6:**

Einsatz von Erdreich-Erdungspunkten bei Bürogebäuden (oben links), bei Kindergärten bodenbündig eingebaut zur Vermeidung einer Verletzungsquelle (oben rechts) sowie im Außenbereich einer Saunalandschaft.

Auf dem Foto unten links ist auch der Erdungsanschluss des V4A-Flachbandes an das Edelstahlrohr zu erkennen.

Auf der Verschlusskappe des Rohres ist das Erdungswelt-Logo witterungsbeständig eingelastert, so dass dauerhaft die Kennzeichnung als Erdungsanschlussmöglichkeit sichergestellt ist.



# Erdungswelt

Sicherheit für Blitzgescheite

Schrift: [info@erdungswelt.de](mailto:info@erdungswelt.de) Netz: [erdungswelt.de](http://erdungswelt.de) Instagram: [erdungswelt](https://www.instagram.com/erdungswelt)

© Erdungswelt GmbH, Paderborn / Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.